

Vorlagennummer: BA 6/0269/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 21.01.2025

Mitteilungen

1. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 26.11.2024

2. Beantwortung Frage aus Einwohnerfragestunde BV-Richterich 11.12.2024

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.01.2025	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

1. Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 26.11.2024
Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.
2. Beantwortung Frage aus Einwohnerfragestunde BV-Richterich 11.12.2024
Das Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

- 1 - Stadtteilkonferenz_Protokoll_26112024 (öffentlich)
- 2 - Beantwortung_Frage_EW_11122024_Windkraftanlagen (öffentlich)

Protokoll Stadtteilkonferenz vom 26.11.2024

Zeit: 18:00 – 19.30 Uhr

Ort: Gaststätte Bosten-Wirtz, Horbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1. Begrüßung

Herr Volker Spiertz begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

TOP 2. Wie kann man Veranstaltungen im Bezirk noch besser bewerben

Herr Spiertz führt erste Ideen dazu aus. Vorstellbar wäre eine digitale Infotafel in zentrale Lage z.B. am Rathausplatz in Richterich oder am Bezirksamt. Hier könnten Veranstaltungen der Vereine aber auch wichtige Dinge, die den Bezirk betreffen, z.B. Sperrung Brücke Horbacher Straße, angezeigt werden. Auch Hinweise zu weiteren Informationsquellen durch einen QR-Code wären umsetzbar. Digitale Infotafel analog City Lights/Rubi Media.

In der weiteren Diskussion wurde auf Fernseher/Display im Schaufenster der Aachener Bank und in der Heinrich-Heine-Gesamtschule verwiesen. Die Aachener Bank bietet auch Vereinen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen dort zu bewerben.

Die Heinrich-Heine-Gesamtschule hat im Oberstufentrakt einen Bildschirm, mit dem z.B. über Berufsfelder und Praktika informiert wird. Hierfür sind lediglich ein Computeranschluss und Internet notwendig.

In der weiteren Diskussion wurde die Idee, solcher in Gebäuden befindlichen Bildschirme, weiter entwickelt. Bildschirme könnten am Fenster der TOT in Horbach und hinter den großen Fensterscheiben der Poststelle am Rathausplatz aufgestellt werden.

Wichtig zu klären ist auch, wer sich um die digitale Aufbereitung/Bestückung kümmern würde. Die Handhabung soll niederschwellig sein. Es muss jedoch zunächst ein grundsätzliches Konzept erstellt werden. Die Informationen sollen auch parallel digital abrufbar sein.

Hartmut Hermanns und Yvonne Moritz werden bis zum nächsten Treffen am 11.2.2025 Informationen zu Möglichkeiten und Rahmenbedingungen einholen.

Die IG Richtericher Vereine möchte in 2025 eine eigene Website erstellen.

Hartmut Hermanns macht auch deutlich, dass neben digitalen Werbemöglichkeiten das Anbringen von Werbebannern im öffentlichen Raum weiterhin wichtig sei, z.B. an der Kreuzung Roermonderstraße/Horbacherstraße und am Gewerbegebiet Roderweg.

TOP 3. Koordination größerer, vereinsübergreifender Veranstaltungen im Bezirk

Jedes Jahr im Wechsel finden das Dorffest in Horbach und das Vierklangfest im Schlosspark statt.

Weitere Veranstaltungen, bei denen die Vereine und Einrichtungen im Bezirk verstärkt eingebunden werden, sind der Stadtteiltreff zum Thema Nachhaltigkeit und das neu geplante Vereinsfest/Fest der Vereine.

Wie auch schon beim Treffen der Vereine im November überlegt, sollen zukünftig die Paare

Stadtteiltreff – Dorffest in Horbach

Fest der Vereine – Vierklangfest

Im Jahreswechsel veranstaltet werden.

In diesem Zusammenhang kam noch einmal die Idee auf, eine Liste mit allen Utensilien, die für Feste/Veranstaltungen benötigt werden wie Bierzeltgarnituren/Stühle/Pavillons u.a. und allen Vereinen/Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden können, zu erstellen. Die Liste wird gemeinsam durch die IG Richterlicher Vereine und das Bezirksamt zusammengestellt.

TOP 4. Ausblicke 2025

Zum einen wird hier auf die zusammengestellten Termine im Veranstaltungskalender 2025 verwiesen.

Herr Spiertz unterstreicht darüber hinaus, dass durch die Projekte unter der ‚Perspektive Richterlich‘ ein ständiger Informationsbedarf bestehe und die Stadtteilkonferenz über aktuelle anstehende Maßnahmen informiert werden möchte.

Frau Moritz sagt zu, über neue Entwicklungen zu informieren.

TOP 5. Verschiedenes

Frau Moritz informiert darüber, dass für die Durchführung des Stadtteiltreffs in 2025 ein Förderantrag an den Stadtteiffonds gestellt werden soll.

Die Weihnachtsbeleuchtung im Schlosspark und die drei Weihnachtsbäume im Stadtbezirk kommen sehr gut an. Es wird angeregt, weitere Lichterketten zu beschaffen, damit alle Weihnachtsbäume ausreichend beleuchtet sind. Auch wird angeregt, analog wie im Schlosspark, die Laternen in der Horbacher Straße/Roermonder Straße im Zentrum entsprechend auszustatten.

Herr Spiertz berichtet von den Adventsfenstern in Horbach. Diese gibt es auch in Vetschau.

Die Idee der Adventsfenster soll an die Kitas/Grundschulen herangeführt werden, um über diese Familien auch in anderen Ortsteilen zu gewinnen.

Für das Protokoll:
gez. Yvonne Moritz

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – BA6 – 52058 Aachen

Auskunft Frau Moritz

Mein Zeichen	BA 6
Verw.-Gebäude	Roermonder Str. 559, 52072 Richterich
Telefon	0241/432-8600
Telefax	0241/432-8699
e-mail	bezirksamt.richterich@mail.aachen.de
Internet	www.aachen.de

Aktenzeichen	
Datum	06.01.2025

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 11.12.2024 – Einwohner*innen -Fragestunde**Ihre Anfrage an die Oberbürgermeisterin Frau Keupen zum Betreten von Grundstücken am Frohnrather Weg am 28.11.2024**

Sehr geehrter

Ihre o.g. Anfrage, die Sie am 11.12.2024 an die Oberbürgermeisterin gestellt haben, umfasste folgende Fragen:

1. Wie ist es möglich, dass Mitarbeitende der Stadt Aachen sich nicht vorstellen und keine Erlaubnis einholen, bevor sie Grundstücke betreten und Fotos anfertigen?
2. Wofür genau wird das erwähnte Schallimmissionsgutachten erstellt, und warum war das Betreten der Grundstücke notwendig?

Der Fachbereich Klima und Umwelt, Abteilung Gewässer- und anlagenbezogener Immissionsschutz, beantwortet diese wie folgt:

Es wird bestätigt, dass am 28. November 2024 zwei Mitarbeitende der Unteren Immissionsschutzbehörde der Stadt Aachen sowie drei Mitarbeitende der STAWAG in der Umgebung um Horbach, so auch im Bereich des Frohnrather Weges, tätig waren. Der Anlass war eine erste Begutachtung von Immissionspunkten für eine gutachterliche Schallimmissionsprognose.

Zu der Frage, wie es möglich sei, dass Mitarbeitende der Stadt Aachen sich nicht vorgestellt und keine Erlaubnis eingeholt haben, bevor Grundstücke betreten und Fotos gemacht wurden, wird wie folgt Stellung genommen:

Da für die Begutachtung keine Informationen von den Anwohnenden eingeholt werden mussten, wurden die Anwohnenden im Vorfeld nicht informiert. Eine Begehung befriedeter, privater Grundstücke war für die Begutachtung nicht erforderlich und hat nicht stattgefunden. Sofern Mitarbeitende vor Ort auf Anwohnende getroffen sind und angesprochen wurden, haben sie sich entsprechend vorgestellt.

Hinsichtlich der Nutzung der Privatgrundstücke ist Folgendes zu ergänzen. Um den Frohnrather Weg, der in seiner Breite einem Feldweg ähnelt, nicht durch parkende Fahrzeuge zu blockieren und den Verkehrsfluss zu gewährleisten, wurden die Fahrzeuge der Mitarbeitenden kurzzeitig in privaten Einfahrten abgestellt. Dies geschah mit dem Ziel, Beeinträchtigungen für den fließenden Verkehr möglichst gering zu halten.

Die angesprochenen Fotos wurden von den Mitarbeitenden der STAWAG von öffentlichen Wegen aus gemacht. Die STAWAG-Mitarbeitende haben auch im Nachgang versichert, dass die Fotos lediglich für die Anfertigung des Gutachtens gemacht wurden und nicht veröffentlicht werden.

Konto der Stadtkasse:
IBAN: DE09 3905 0000 0000 0000 34.
BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen

Servicezeiten

Mo, Die, Mi und Frei 8:00-12:00 Uhr
Mi zusätzlich 14:00 – 17:30 Uhr

Darüber hinaus teilt der Fachbereich Klima und Umwelt mit, dass Sie über Ihr Auskunftersuchen nach § 3 Abs. 1 UIG bzw. § 4 Abs. 1 IFG NRW von dort aus eine schriftliche Antwort erhalten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez.

(Moritz)